

Eingang des Teilnahmeantrags:

Bewerber-Nr.:

**Wettbewerb „Sohnstraße 45, Düsseldorf Düsseldorf – ehem. Oberpostdirektion“
nach RPW 2013**

Teilnahmeantrag

Antrag zur Teilnahme am nichtoffenen Planungswettbewerb nach RPW 2013

Vom Auftraggeber auszufüllen

Auftraggeber und Anschrift	DTAM Schwalbenstraße 14 40789 Monheim am Rhein
Baumaßnahme	Neuordnung des Areals Sohnstrasse 45 mit Schwerpunkt auf einer Wohnnutzung
Leistung	Städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept
Bekanntmachung	26.05.2021

Hinweise für Bewerber

Teilnahmeantrag bitte vollständig ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Bewerbergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus.

Der Teilnahmeantrag ist rechtsverbindlich zu unterschreiben. Angaben im Antrag sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind rechtsverbindliche Erklärungen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft.

Zutreffende Anlagen sind dem Teilnahmeantrag vollständig ausgefüllt anzufügen.

Anlagenverzeichnis

01 Erklärung Bewerbergemeinschaft (falls zutreffend)	siehe Anlage 01
---	-----------------

1. Allgemeine Informationen zum Bewerber bzw. zur Bewerbergemeinschaft

Name Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon / Fax	
E-Mail	
Rechtsform des Unternehmens / der Unternehmen	
bei Bewerbergemeinschaften und juristischen Personen: Bevollmächtigter Vertreter	

1.1 Bewerbergemeinschaft

- Wir bieten als Bewerbergemeinschaft an.
- Wir bieten mit Nachunternehmer an.
- Eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft / allen Nachunternehmern unterschriebene Erklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters liegt den Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben zu III.2.1) auf die Bewerbergemeinschaft bezogen anzugeben.

2. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

2.1 Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Am Wettbewerb teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus jeweils mindestens einem / einer Stadtplaner*in oder Architekt*in und einem / einer Landschaftsarchitekten*in sowie an Bewerber, die über beide benannten Berufsqualifikationen verfügen. Der Zulassungsbereich umfasst die EWR / WTO / GPA Staaten.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplaner*in / Architekt*in / Landschaftsarchitekt*in berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind oder die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplaner*in / Architekt*in / Landschaftsarchitekt*in nach § 2, § 7 BauKaG NRW (Auswärtige Architekten / Landschaftsarchitekten) haben und ihren Geschäftssitz/Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben, oder zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplaner*in / Architekt*in / Landschaftsarchitekt*in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind. Ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn zu ihrem Geschäftszweck die Erbringung von Planungsleistungen gehört, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und die in der Gesellschaft tätigen Verfasserinnen/Verfasser der Wettbewerbsarbeit oben genannten Anforderungen erfüllen.

Bewerber können einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen sein. Sind Teilnehmer*innen gemäß der Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ansässig sind (Herkunftsland) zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, dürfen sie nicht allein deshalb zurückgewiesen werden, weil sie gemäß den einschlägigen deutschen Rechtsvorschriften entweder eine natürliche oder juristische Person sein müssten.

2.2 Projektverantwortung

Als Projektverantwortlicher wird benannt:

Name	
Titel	
Berufsbezeichnung	

Hinweis: Der Projektverantwortliche ist die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehene Person.

3. Angaben für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb

- a) Bewerbungsunterlagen stehen über die Webseite <https://www.isr-haan.de/downloads/> zum Download bereit;
- b) Mit den Bewerbungsunterlagen ist der „Teilnahmeantrag“ ausgefüllt einzureichen;
- c) Zur Bewerbung zugelassen sind Einzelunternehmen, Bürgergemeinschaften oder Unternehmen mit Nachunternehmer. Bürgergemeinschaften und Unternehmen mit Nachunternehmer haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage „Erklärung Bürgergemeinschaft oder Nachunternehmer“) abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezählt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Bürgergemeinschaften / Unternehmen mit Nachunternehmer füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus. **Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bürgergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bürgergemeinschaften im weiteren Verfahren;**
- d) Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden auf die Möglichkeit der Bildung von Bürgergemeinschaften hingewiesen;
- e) Formlose Bewerbungen und nicht rechtskräftig unterschriebene sowie nicht fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge führen zum Ausschluss der Bewerbung;
- f) Die Zusammensetzung des Preisgerichts, die Benennung der gesetzten Wettbewerbsteilnehmer ist nicht endgültig. Der Auslober kann die Zusammensetzung ändern und einzelne Personen / Teilnehmer hinzufügen. Auf den noch ausstehenden politischen Beschluss des Wettbewerbsverfahrens wird ausdrücklich hingewiesen.
- g) Die Bewerber / Teilnehmer haben die Teilnahmeberechtigung nach RPW 2013 § 4 Abs. 2 (Teilnahmehindernisse) eigenverantwortlich zu prüfen.

4. Anlagenverzeichnis

Verzeichnis aller vom Bewerber bzw. von der Bürgergemeinschaft eingereichten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen. Nachweise und Erklärungen sind Bestandteil des Teilnahmeantrags.

- Erklärung Bürgergemeinschaft oder Unternehmen mit Nachunternehmer
- Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung (Architekt*in / Stadtplaner*in / Landschaftsarchitekt*in), z.B. Nachweis der Mitgliedschaft in der Architektenkammer

5. Unterschriften

Mit meiner Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit aller Angaben

..... Ort/Datum Name (leserlich) Rechtsverbindliche Unterschrift/en der Bewerber / des Bevollmächtigten der Bürgergemeinschaft / des Unternehmens mit Nachunternehmer
--------------------	---------------------------	--

Anlage zum Teilnahmeantrag (falls zutreffend)

01 Erklärung Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer

Die nachstehend benannten Unternehmen bewerben sich als Bewerbergemeinschaft oder mit Nachunternehmer.

Mit unserer Unterschrift erklären wir, dass jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet.

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft (Name, Unternehmen)	
--	--

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle.

Unternehmen 1

Mitglied(er) der Bewerbergemeinschaft

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	

Unternehmen 2

Mitglied(er) der Bietergemeinschaft

Nachunternehmer

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	

Unternehmen 3

- Mitglied(er) der Bietergemeinschaft**
 Nachunternehmer

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	

Unternehmen 4

- Mitglied(er) der Bietergemeinschaft**
 Nachunternehmer

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	

Unternehmen 5

- Mitglied(er) der Bietergemeinschaft**
 Nachunternehmer

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	